

«Effiziente Workflows»

Mit dem Einsatz von SolidWorks «Electrical Professional» verkürzte die eta Group GmbH ihre Entwicklungszeiten, verbesserte die Qualität der Ausarbeitungen und reduzierte kostspielige Änderungsprozesse. In Summe konnten Produktivitätssteigerungen von bis zu 25 Prozent realisiert werden.

Rendering einer Wärmepumpe ohne Monoblock: Mit SolidWorks Electrical lassen sich Kreuzungsbereiche von unterschiedlichen Medien exakt planen.

(Bilder: SolidSolutions)

(pi) Die eta Group GmbH ist Spezialist für Komplettanlagen zur Wärme- und Kälteerzeugung. Ihre Stärke liegt im Systemdenken: Gelieferte Anlagen sind so konzipiert, dass sie sich bestmöglich in bestehende Systeme integrieren lassen und so für ein Höchstmass an Energieeinsparungen sorgen.

Seit ihrer Gründung 2010 erstellt die eta Group Pläne und Konstruktionen mit SolidWorks 3D-CAD (MCAD). Besonders bewährt hat sich das laut Unternehmensausagen in der Anlagenplanung aufgrund kurzer Entwicklungszeiten, schneller Änderungsprozesse sowie einer präzisen Kommunikation mit Kunden und Lieferanten. Wirtschaftliche Vorteile liegen ausserdem im schnellen Finden von Lösungen, da neue Ideen sofort auf ihre Durchführbarkeit überprüft werden können.

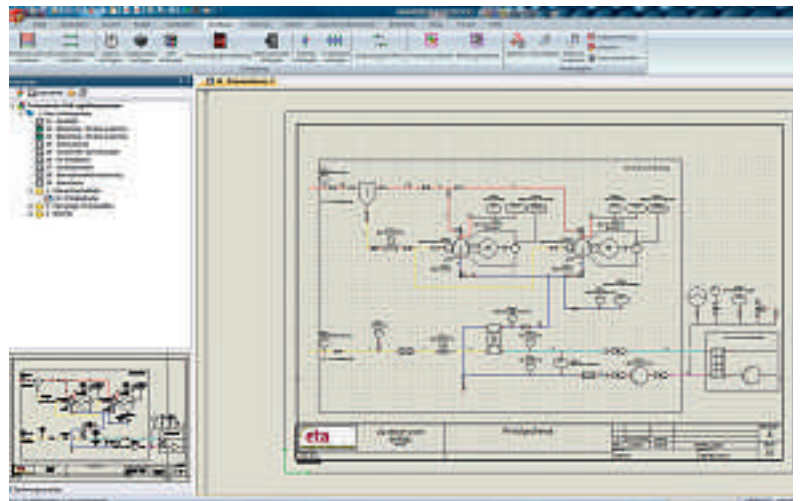
Recht schnell wurde deshalb entschieden, SolidWorks auch bei der Erstellung elektrischer Systeme einzusetzen (ECAD). Im Gegensatz zu den bisherigen Einzelprogrammen, die nur selten über kompatible Schnittstellen miteinander verbunden werden konnten, sind mit SolidWorks «Electrical Professional» durchgängige Arbeitsabläufe möglich, sagt Milos Bill, Ge-

schäftsführer der eta Group: «Wir wollen jeden Datensatz nur einmal anlegen und ihn dann jederzeit und aktuell zur Verfügung haben. Mit SolidWorks Electrical Professional sind wir hier auf einem sehr guten Weg: Heute sind unsere Daten für jeden, der darauf zugreifen muss, verfügbar. Bei Änderungen werden automatisch alle Dokumente aktualisiert. Das verkürzt Entwicklungszeiten, verbessert die Qualität unserer Arbeitsergebnisse und schützt zudem vor kostspieligen Änderungsprozessen.»

Die Einführung des Programms wurde von der eta Group auch dazu

genutzt, um bestehende Workflows im ECAD zu hinterfragen und anzupassen. Das galt für externe Prozesse mit Partnern und Kunden, aber ganz besonders für interne Prozesse, denn sie sind eng miteinander verzahnt und bauen unmittelbar auf einander auf.

Von Hydraulik-, Kälte- und Elektroschemata bis hin zu übergeordneten Steuer- und Regelkreisen sollte alles nahtlos erstellt werden können. «Die Arbeit hat sich gelohnt. Es sind sehr effiziente Workflows entstanden, die für alle Mitarbeiter zur Richtschnur wurden», stellt Techniker Peter Schal-



Zeitersparnis: Dank Bibliotheken und Makros können Schemablätter schnell aufgerufen und in Projekte eingefügt werden.



Milos Bill, Geschäftsführer eta Group, ist mit SolidWorks Electrical Professional sehr zufrieden: «Es ist für uns eine äusserst zukunftsgerichtete Lösung, auf die wir nicht mehr verzichten möchten.»

ler zufrieden fest. Zeitersparnisse werden heute auch dank der Bibliotheken und Makros (wiederkehrende Schemablöcke) in SolidWorks Electrical ermöglicht: Schemablätter, Einbauteile, Motorsteuerungen – dies alles kann schnell aufgerufen, in aktuelle Projekte eingefügt und bedarfsgerecht angereichert werden. So realisiert die eta Group Produktivitätssteigerung von bis zu 25 Prozent.

Begleitet wurde die Einführung von SolidWorks Electrical vom Systemhaus Solid Solutions AG. Bei der eta Group ist man mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden: «Das Consulting ist sehr zielorientiert, die Workshops bei uns im Haus sind äusserst praxisnah und die Experten bei der Solid Solutions denken sich hervorragend in unsere Spezialthemen ein», sagt Peter Schaller.

«Kostenintensive Kollisionen und Anpassungen auf der Baustelle vermeiden»

In Zukunft möchte die eta Group SolidWorks Electrical noch tiefer in die Arbeitsabläufe ihrer mechanischen Konstruktion integrieren, um Doppelspurigkeiten in MCAD und ECAD zu reduzieren und effizienter zu werden. «Mit SolidWorks Professional können wir Kreuzungsbereiche zwischen Trassen von Strom, Wasser, Gas und Luft ganz exakt planen und letztlich kostenintensive Kollisionen und Anpassungen auf der Baustelle vermeiden», sagt Geschäftsführer Milos Bill.

Passende Kundenprojekte dazu gibt es einige: Etwa die Metroglas AG, bei der die eta Group je eine 200 kW-Kälte- und 250 kW-Wärmeanlage miteinander kombinierte; oder ein Mehrfamilienhaus in Stans, in dem Grundwasser als Energiequelle genutzt wird. «In beiden Fällen hatten wir beim Einbau extrem wenig Platz. Das wird sich künftig allgemein verstärken, denn Platz ist teuer. Aber gerade in solchen Fällen hilft uns SolidWorks ausserordentlich», weiss Peter Schaller. ■

eta Group GmbH

5737 Menziken, Tel. 062 765 77 66
info@etagroup.ch

Solid Solutions AG

8048 Zürich, Tel. 044 434 21 21
info@solidsolutions.ch

MINEL

+ ELECTRONICS



Ihr Partner für Industrie-Elektronik

Seit 1971 ein zuverlässiger EMS-Partner für die Entwicklung und Herstellung von Elektronikbaugruppen.

Ob im Weltraum, Luftraum, auf der Erde oder im Erdinnern, MINEL Industrie-Elektronik bewährt sich in jedem Umfeld!



Elektronik aus Leidenschaft!

MINEL AG | Kantonsstrasse 57 | Postfach 65 | CH-8863 Buttikon
T: +41 (0)55 464 35 20 | F: +41 (0)55 464 35 21 | minel.ch | info@minel.ch

INOX Schrauben und Verbindungselemente



- Spezial-Verbindungselemente nach Zeichnung lieferbar
- Sonderwerkstoffe, u.a. 1.4529/1.4539 für den Tunnelbau

HANS KOHLER AG, Edelmärkte
Postfach, CH-4018 Basel
Tel. 061 337 96 66, Fax 061 337 96 60
E mail@kohler.ch www.kohler.ch

KOHLER
HANS KOHLER AG ZÜRICH